

RMP

SL

Bonn, Köln, Hamburg, Mannheim, Berlin



Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

ZV-Versammlung - 31.05.2023

Agenda

1. Information zum aktuellem Sachstand
2. Eckpunkte Organisation und Finanzierung
3. Weiteres Vorgehen, Sonstiges

1.

Information zum aktuellem Sachstand

**Mönchenglad-
bach**

29 Aussagen

Jüchen

32 Aussagen

Grevenbroich

13 Aussagen

Erkelenz

42 Aussagen

Titz

26 Aussagen

Beteiligung Politik

129 Aussagen

Beteiligung insgesamt

271 Aussagen

→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung

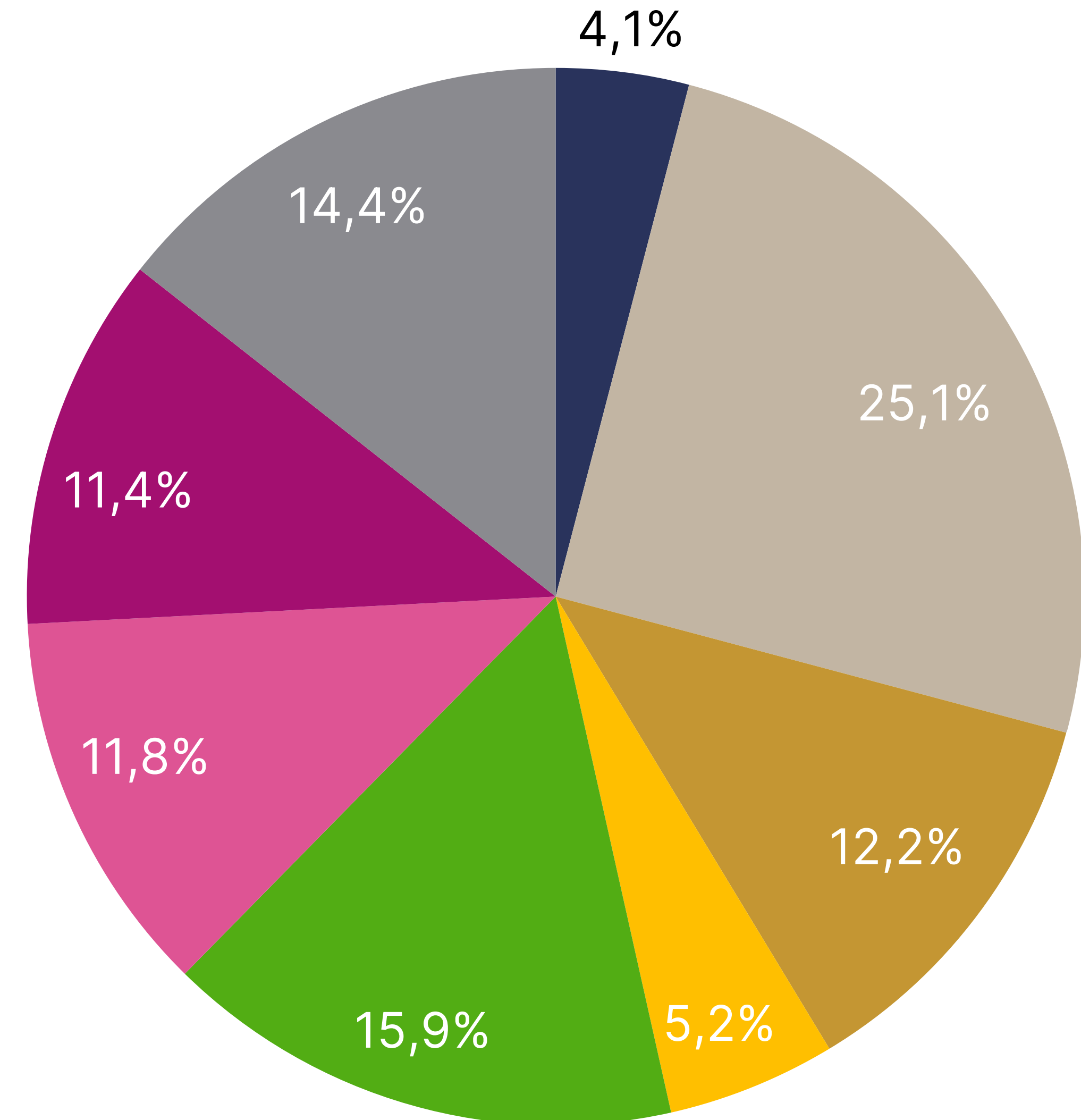
1.

Information zum aktuellem Sachstand

■ Wasser

- wenig Aussagen zum Thema Wasser

→ Querschnittsthema Wasser
es gilt in der weiteren Ausarbeitung des Konzeptes die Wichtigkeit zu betonen!



→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung

1.

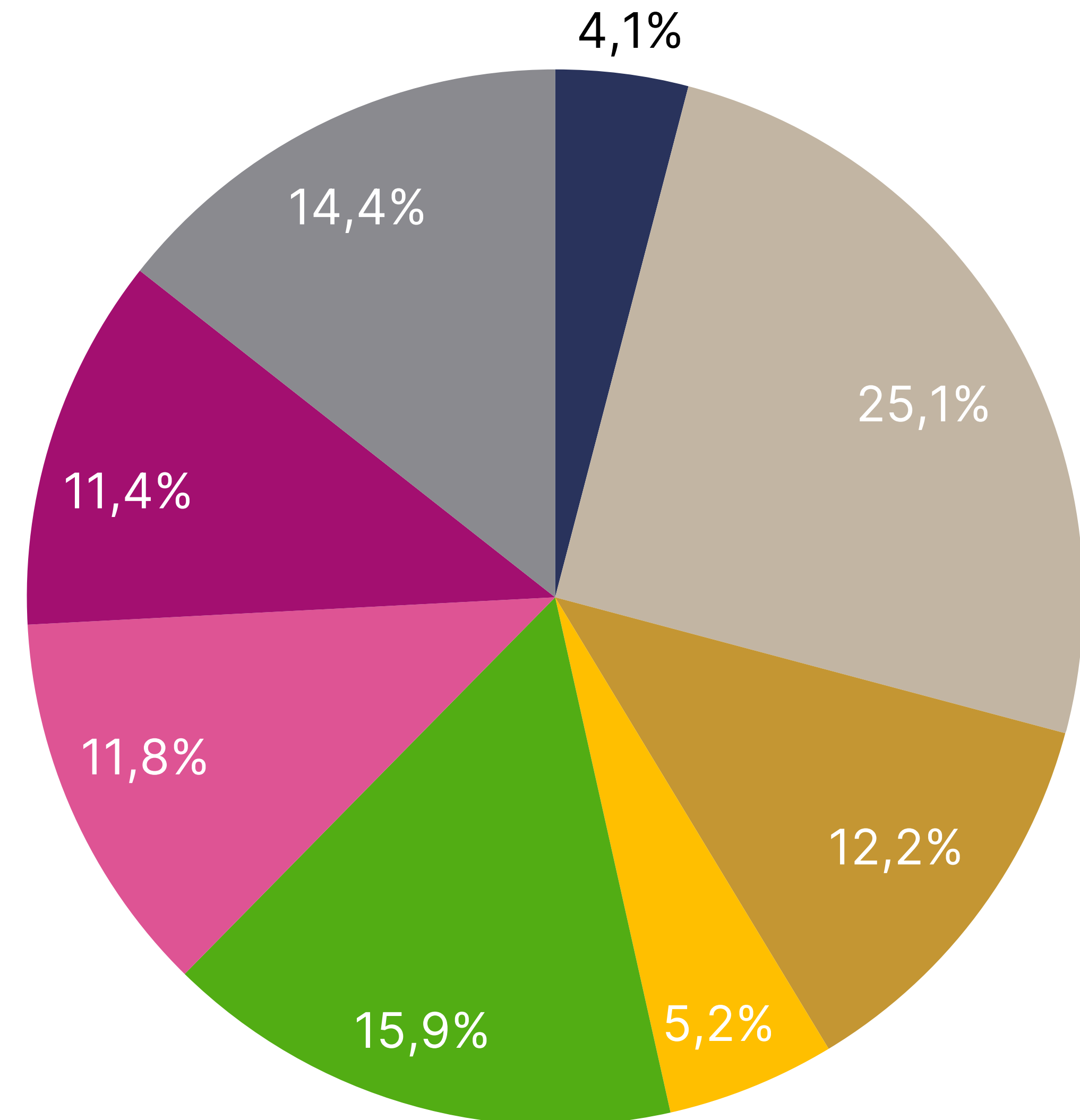
Information zum aktuellem Sachstand

- Wasser
- Infrastruktur
- Energie&Ressource
- Ernährung
- Grünraum/ Vegetation/ Biodiversität
- Kultur
- Erholung/ Freizeit
- Sonstiges

• >1/3 der Nennungen

→ Der Weg zum See

→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung



1.

Information zum aktuellem Sachstand

- Wasser
- Infrastruktur
- Energie&Ressource
- Ernährung
- Grünraum/ Vegetation/ Biodiversität
- Kultur
- Erholung/ Freizeit
- Sonstiges

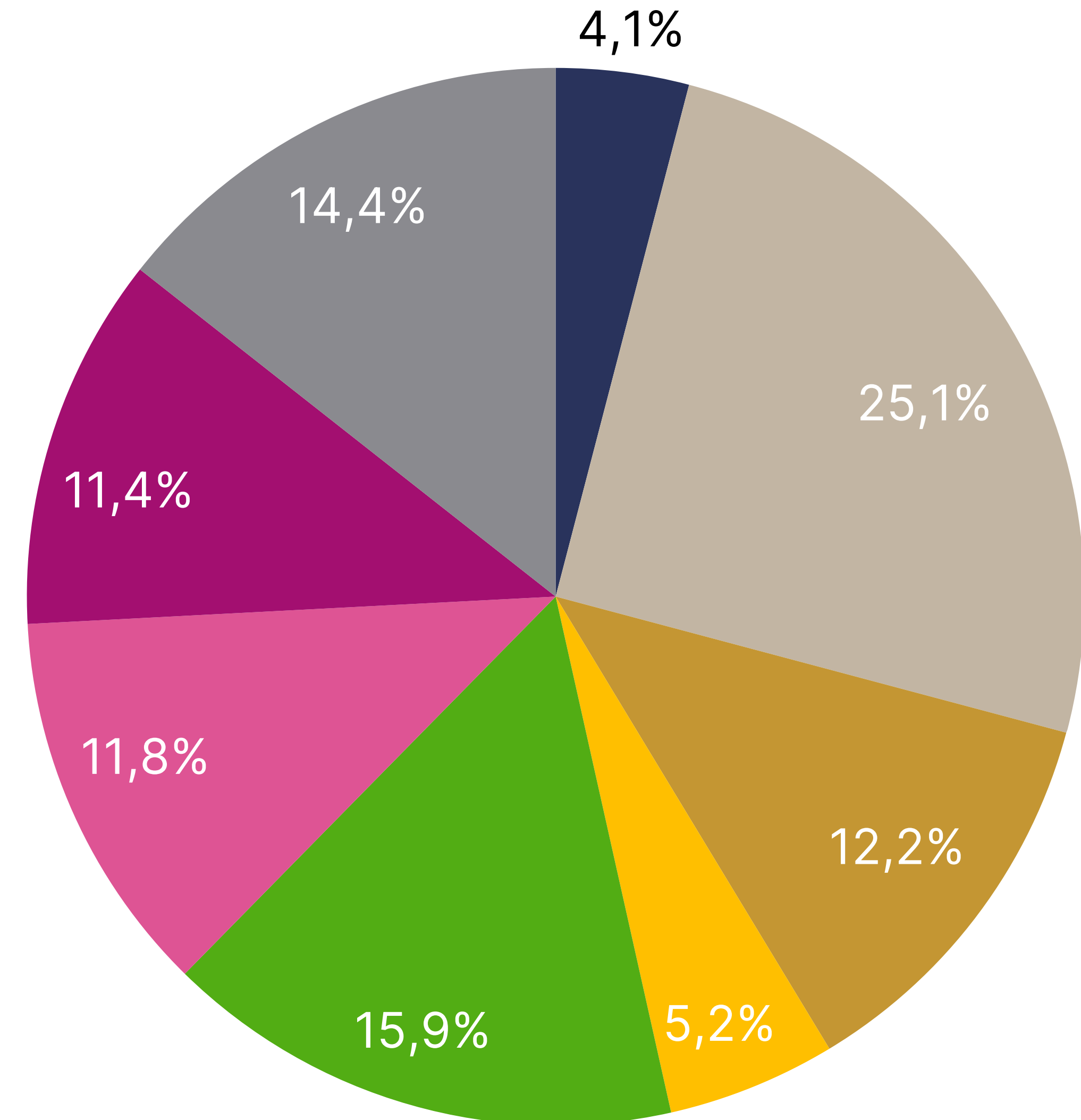
• ca. 1/5 der Nennungen

→ Vorbereitung von klimaneutralen urbanen Räumen

→ Produktive klimaresiliente Landschaften

→ Motiv des Gartens

→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung



1.

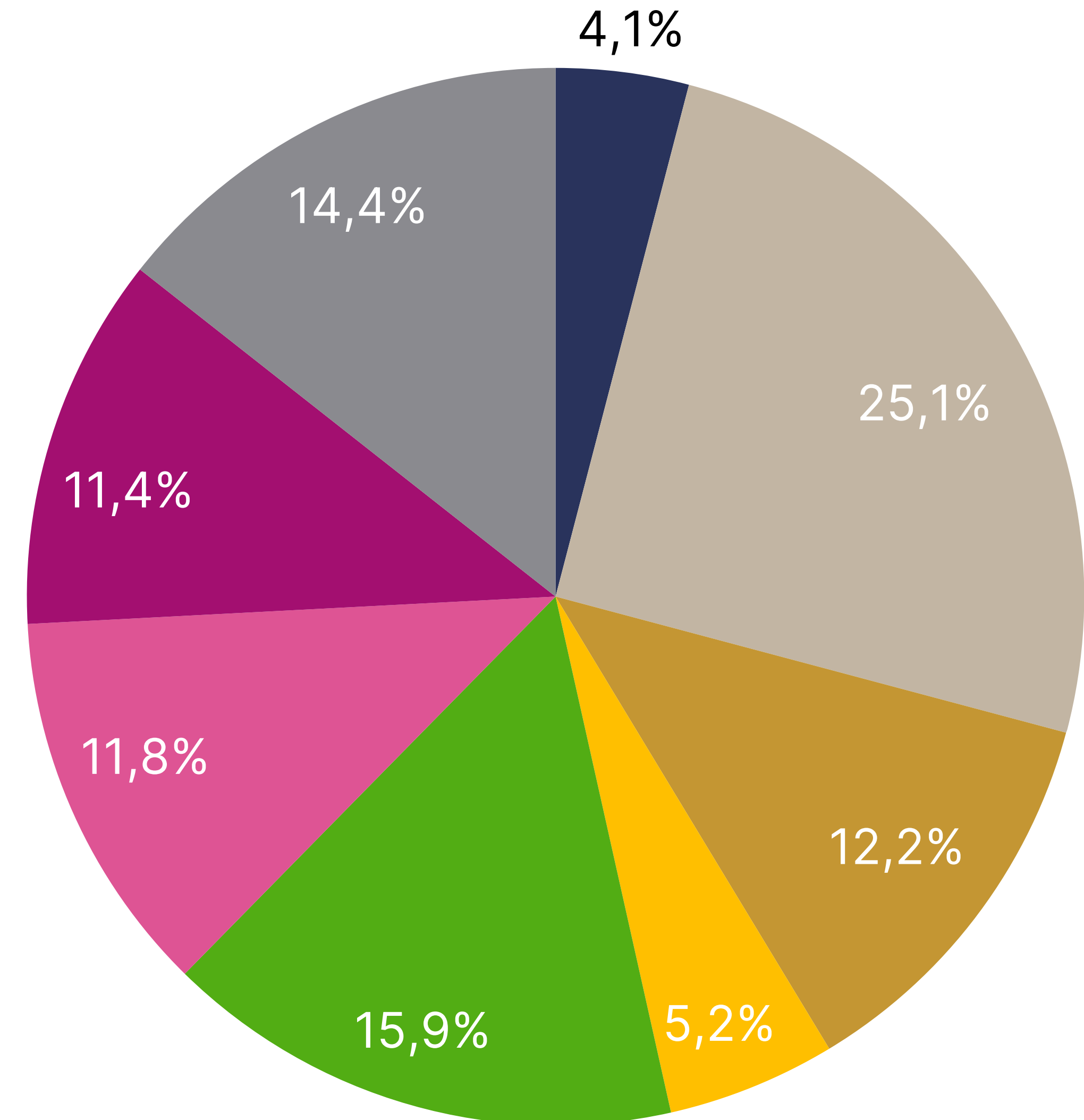
Information zum aktuellem Sachstand

- Wasser
- Infrastruktur
- Energie&Ressource
- Ernährung
- Grünraum/ Vegetation/ Biodiversität
- Kultur
- Erholung/ Freizeit
- Sonstiges

• ca. 1/4 der Nennungen

→ Querschnittsthema "Kultur im Herzen Europas"

→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung



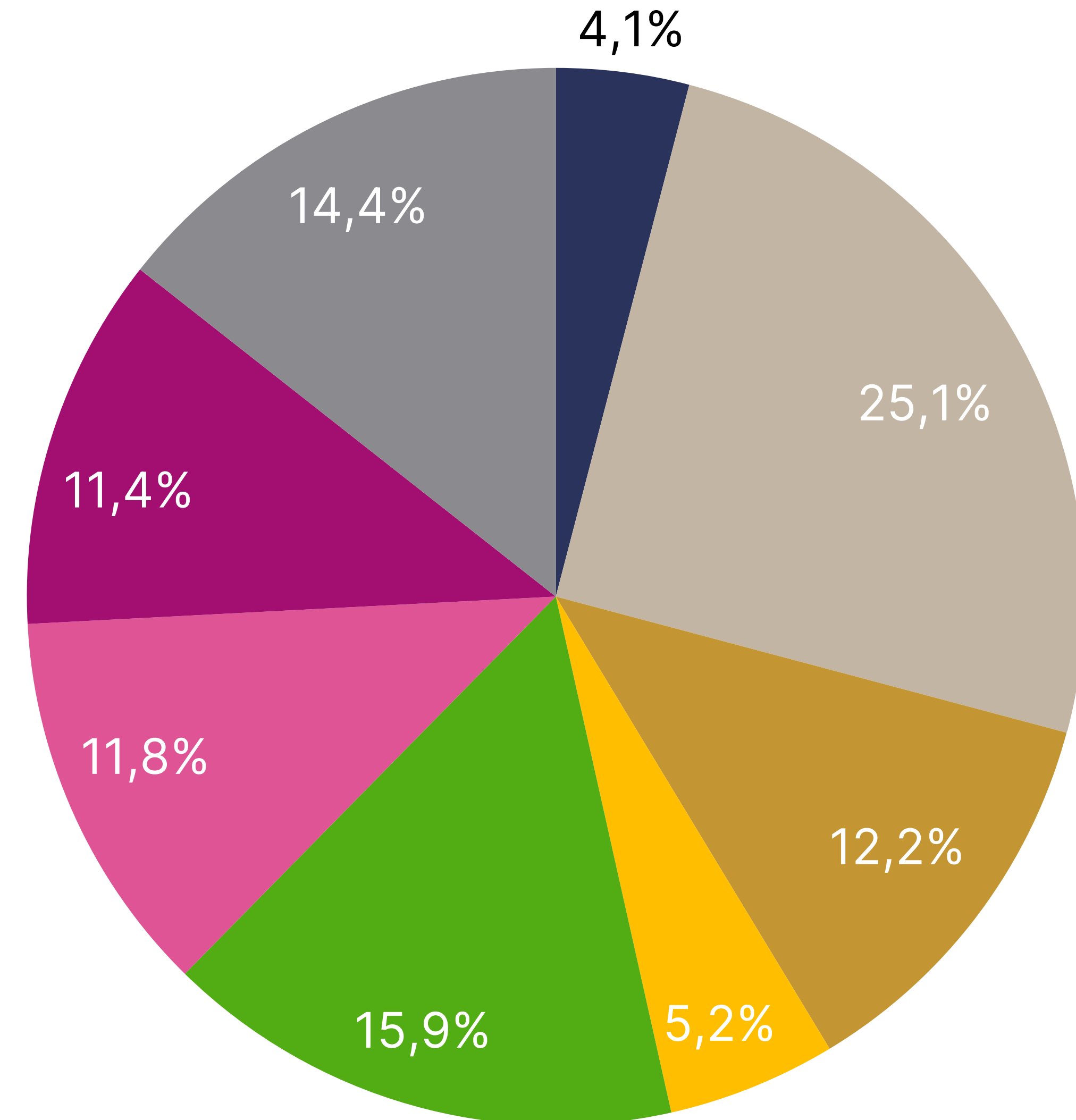
1.

Information zum aktuellem Sachstand

- Wasser
- Infrastruktur
- Energie&Ressource
- Ernährung
- Grünraum/ Vegetation/ Biodiversität
- Kultur
- Erholung/ Freizeit
- Sonstiges

Bsp. Aussagen:

- Namensvorschläge See: Nierssee, Erka See, Lützisee;
- Übergang Börde - Niederrhein gestalten
- kurze und prägnante Aussagen für die Bevölkerung wichtig



→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung

Information zum aktuellem Sachstand

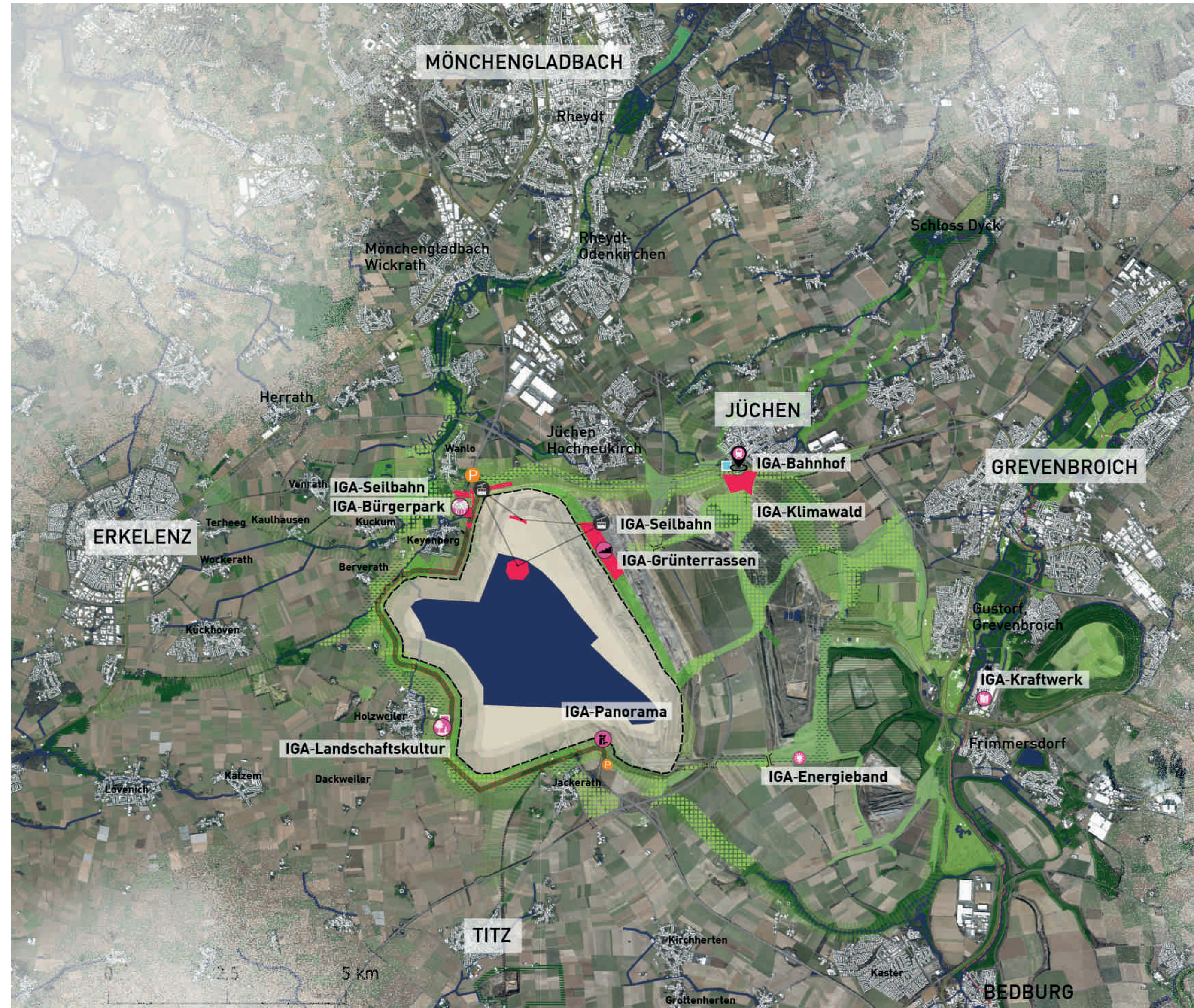
Fazit

- Handlungsfelder & Querschnittsthemen sind bei den Aussagen der BürgerInnen & Politik bereits gut untersetzt
- Anmerkungen stärken den Gedanken einer Fokussierung auf zeitlich vorgezogene wichtige Infrastrukturelle Maßnahmen
- aktuell kein Bedarf einer erneuten Abstimmung gegeben. Hinweis auf erneuten Einbezug in der weiteren Konkretisierung nach möglichem Zuschlag zur Ausrichtung der IGA

→ Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung

1.

Räumlich-inhaltliches Konzept: Übersicht



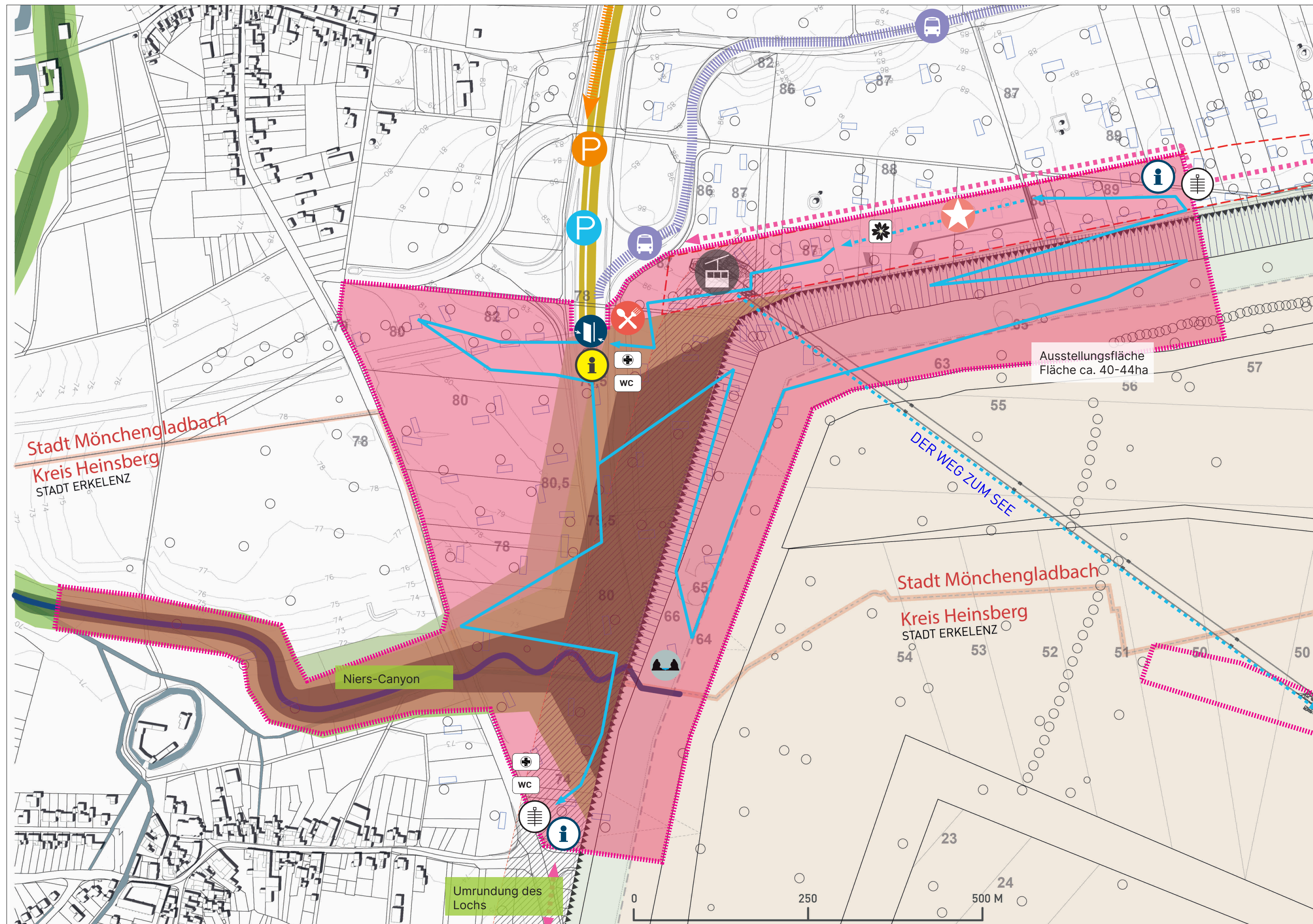
IGA Hauptstandorte:

- Jüchen Süd
- Wanlo / Keyenberg

IGA Standorte:

- Jüchen See
- Jackerath
- Kraftwerk Frimmersdorf
- Bandtrasse
- Holzweiler

Räumlich-inhaltliches Konzept: Wanlo / Keyenberg



- Ausstellungsfläche ca. 40-44 ha
- Haupteingang
- MIV Stellplätze
- Shuttle nach Jüchen See

Highlights:

- Blumenhalle + Events
- Bürgerpark
- Niers-Canyon
- Seilbahn

Räumlich-inhaltliches Konzept: Jüchen Süd

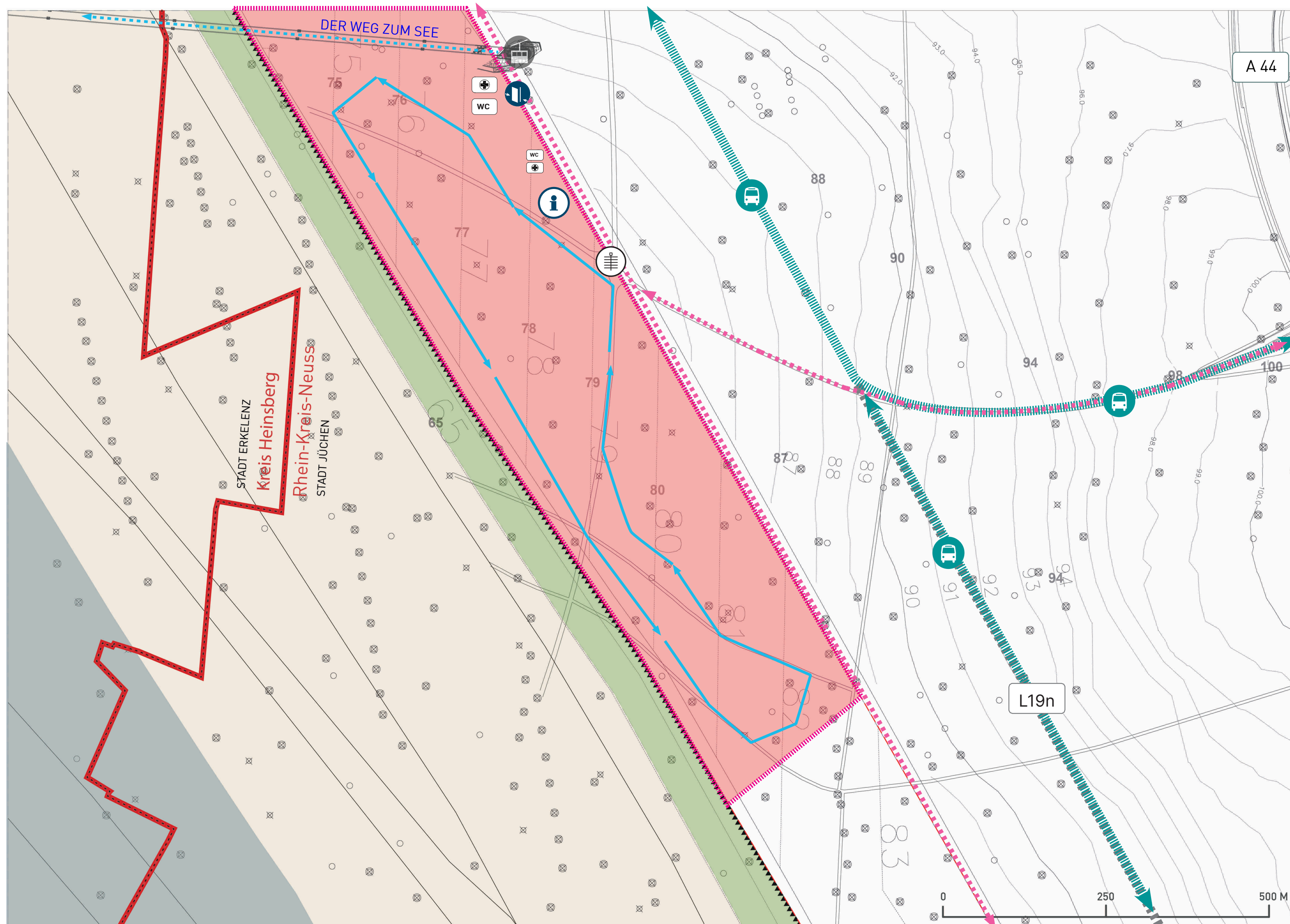


- Ausstellungsfläche ca. 23 ha
- Haupteingang
- Bahnhof / ÖPNV
- Shuttle nach Jüchen See

Highlights:

- Klimawald
- Stadtentwicklung
- Blaues Silo

Räumlich-inhaltliches Konzept: Jüchen See



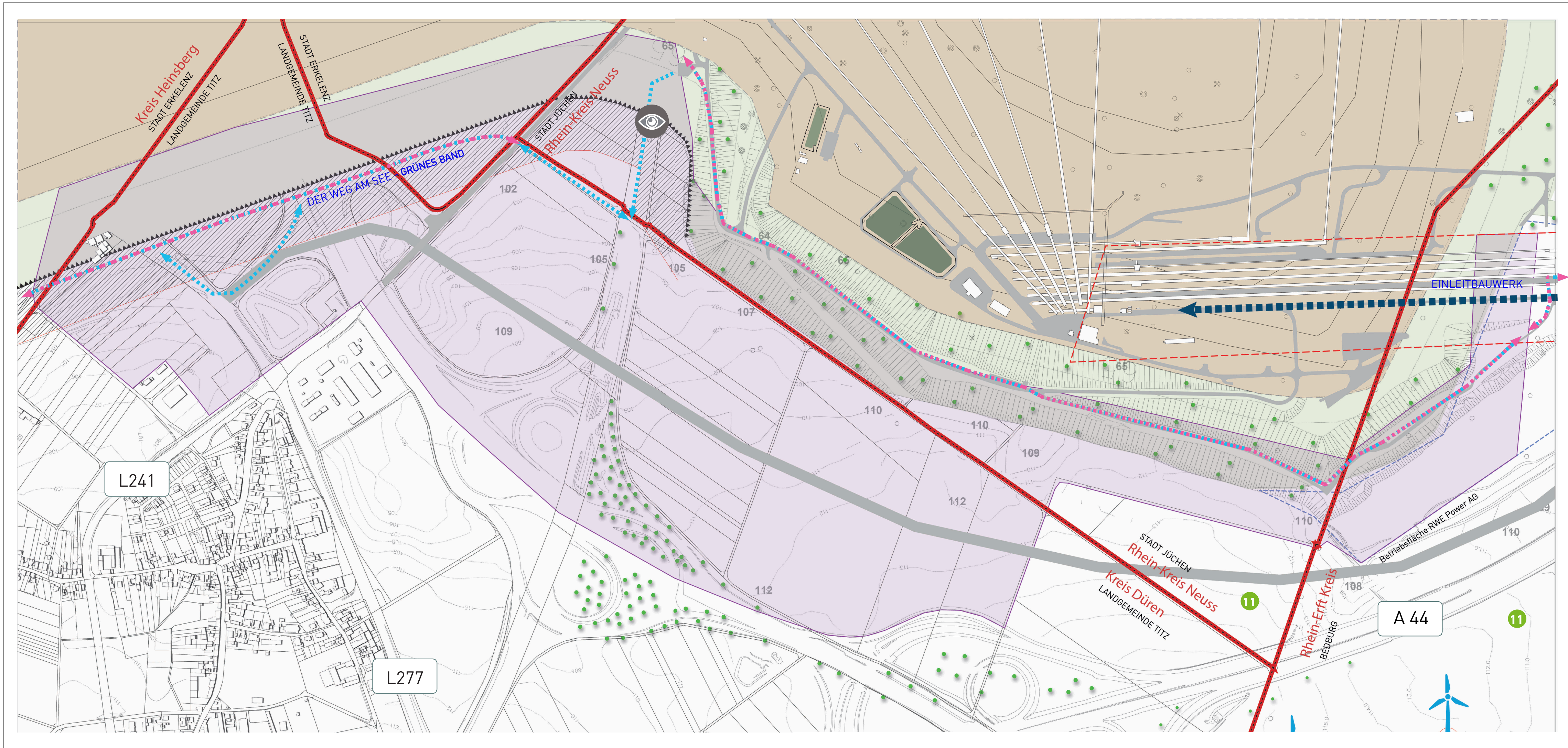
Highlights:

- IGA Grünterrassen
- IGA Seilbahn
- großmaßstäbliche Topographische Landschaft

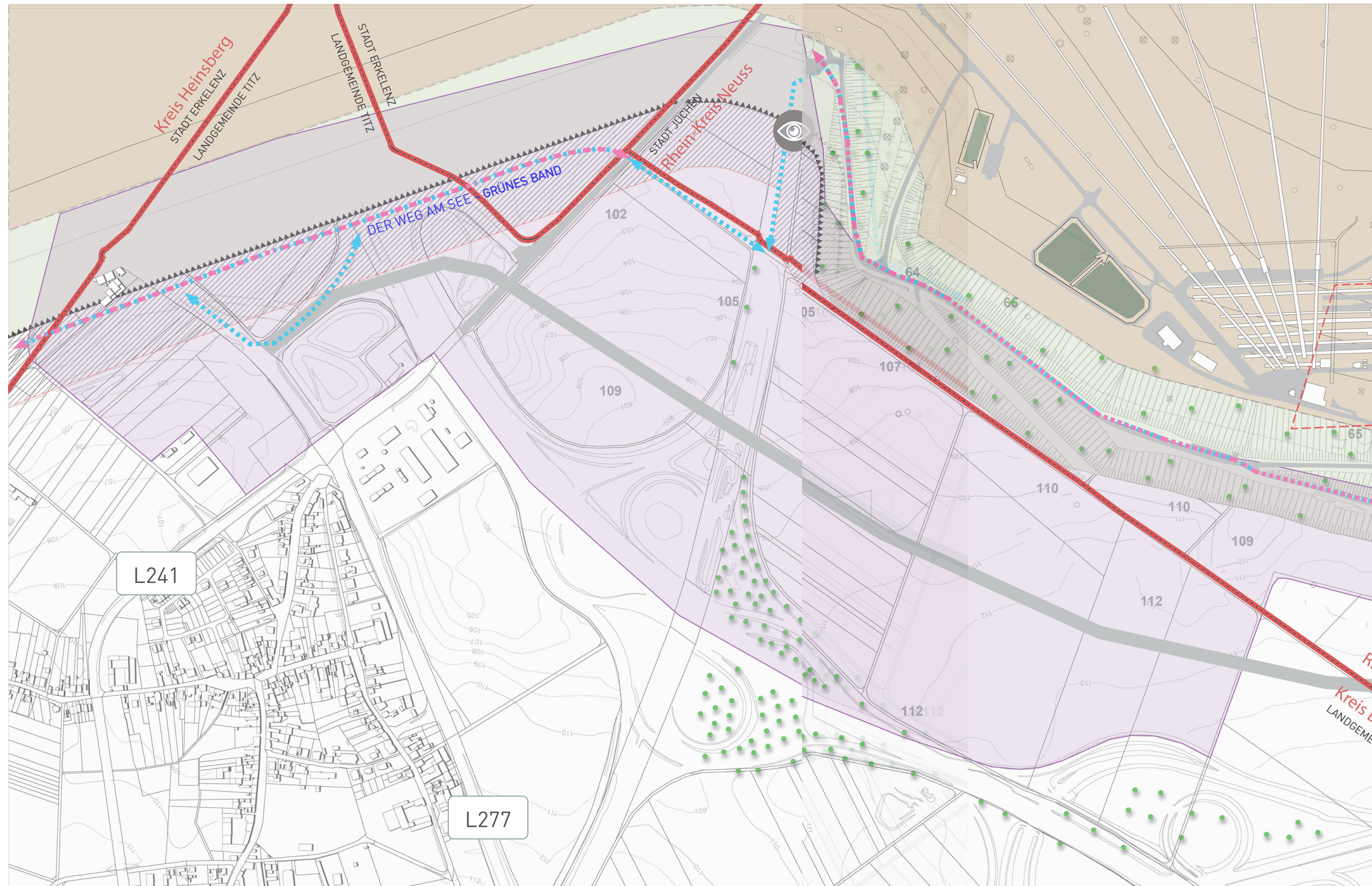
Mögliche Ausstellungsinhalte:

- VERTIKALE - Kunst am Hang
- Vertikale Gärten

Räumlich-inhaltliches Konzept: Jackerath / Titz



Räumlich-inhaltliches Konzept: Jackerath / Titz



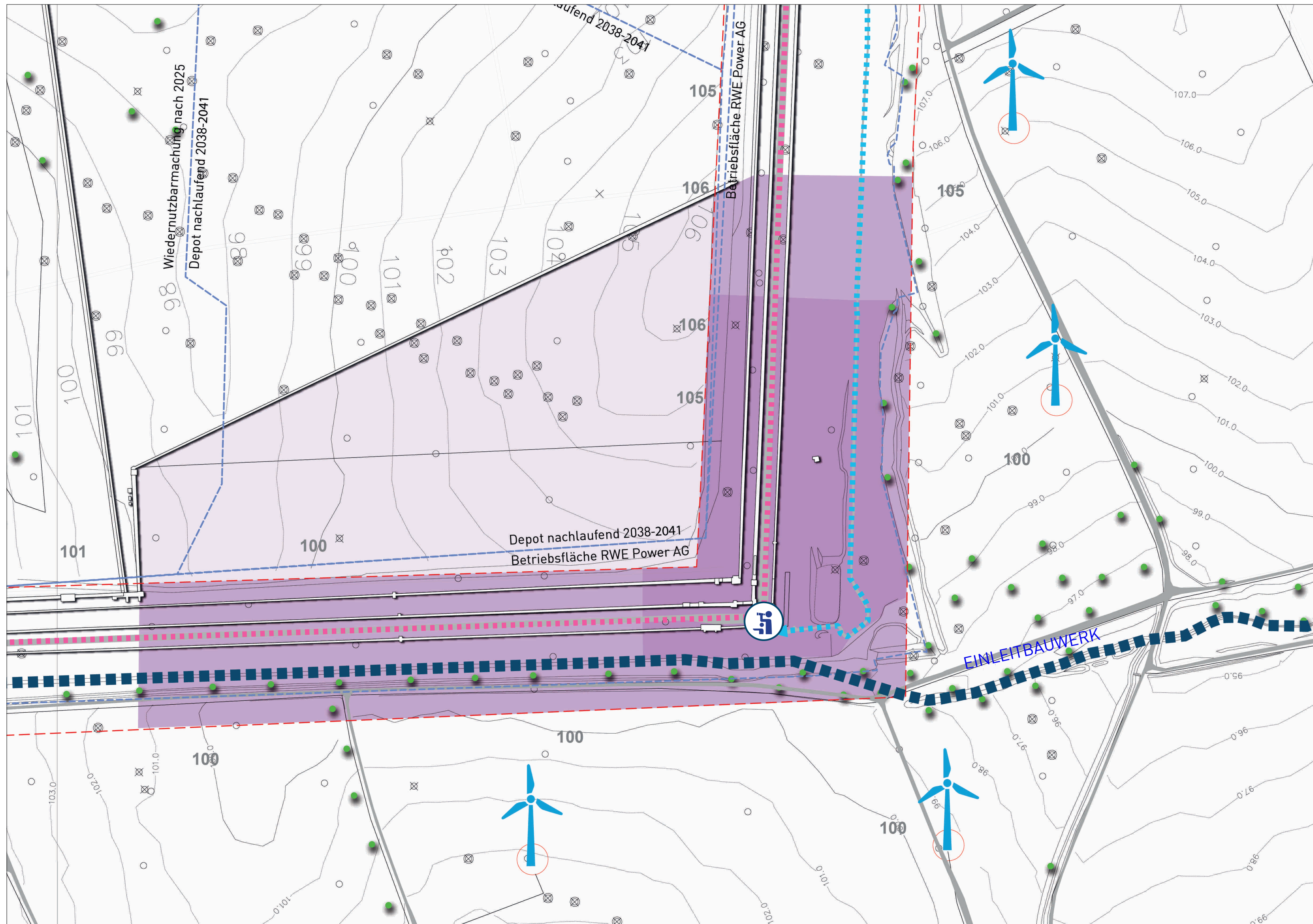
Highlights:

- IGA Seepanorama
- Wasser als Ressource (Einleitbauwerk / Wasserfall)
- Energieautarkes Gewerbe, Autohof der Zukunft - Green Energy Hub

Mögliche Ausstellungsinhalte:

- Gärten der Perspektive (IGA Picknick)

Räumlich-inhaltliches Konzept: Bandtrasse / Bedburg



Highlights:

- Kohle-Bandtrasse, SCHICHT FÜR SCHICHT- (VR/MR/AR immersive Bergbauwelt, Geschichte & Bergmannstradition) 3D Sicht auf das Loch
- Kultur am Förderband
- Energie & Ressource
- Energielandschaft der Zukunft

Räumlich-inhaltliches Konzept: Frimmersdorf / Grevenbroich



Highlights:

- IGA-Kraftwerk
- Kultur im Wandel
- Wasser und Renaturierung
- Erft-Radweg

Mögliche Ausstellungsinhalte:

- Event / Veranstaltungen, eher Reihen wie "Tagschicht" (Pendant zu Nachschicht in Ruhrgebiet)

Räumlich-inhaltliches Konzept: Holzweiler / Erkelenz



Highlights:

- Dokumentationszentrum
- CO2 Bindung + Carbonisierung
- Wasser in der Landwirtschaft
- Rural Gardening, Feldhöfe
- LandArt

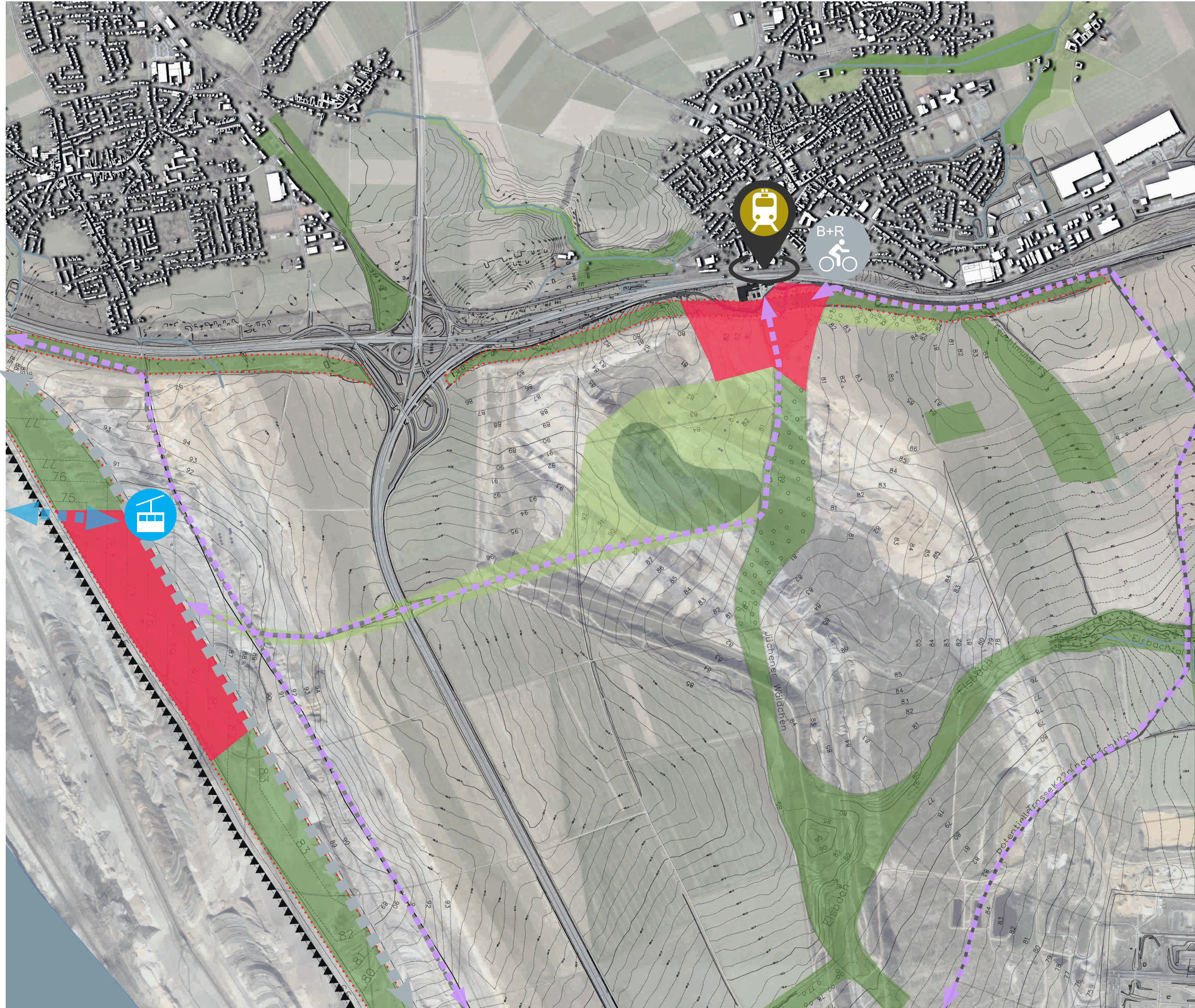
- **Übergang zu Landschafts-Expo**

Räumlich-inhaltliches Konzept: Standorte

Fazit

- Standort in ausgewogener Verteilung im Zweckverbandsgebiet; dezentrales Besuchskonzept wird gestärkt, die regionale Identität soll gefördert werden
- deutliche Ausprägung der Hauptstandorte erforderlich; intensive Ausstellungsfläche ist größer als 50ha
- Mobilitätsangebote sind auf die beiden Hauptstandorte fokussiert
- Abstimmungen mit Bergbauaufsicht und Grundstückseigentümern erforderlich, um geplante Nutzungen absichern zu können

Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



© Établissement public interdépartemental, Yvelines / Hauts-de-Seine, www.epi78-92.fr



Lausitz, Tagebau Welzow-Süd © LEAG

1.

Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



Green House, Floriade 2022 © Aiste-Rakauskaitė-2



Green House, Floriade 2022 © RMPSL

Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



Lausitz, Tagebau Welzow-Süd © LEAG



Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



Yueya Quan, Mondsichelsee, China © Sigismund von Dobschütz, 2009



Fischerboot im trockengefallenen Teil des Aralsees © imageBROKER

Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo



Argyle Mine, Australien © The West Australian, 2018

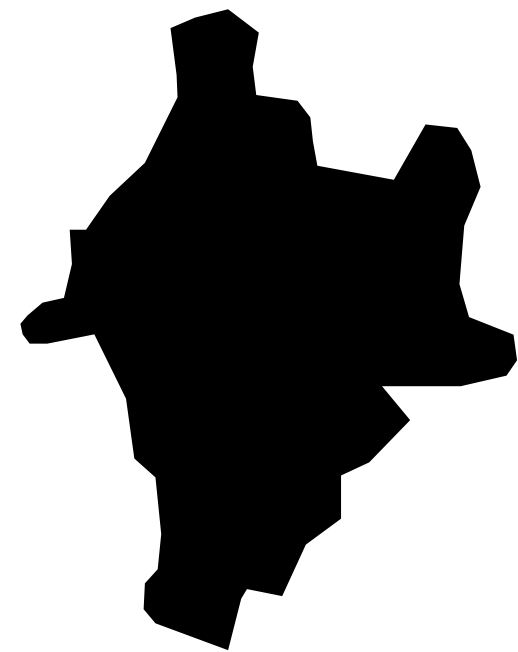


Ronneburg, Deutschland © pixabay.com

Räumlich-inhaltliches Konzept: Abbaugebiete Weltweit

Chile, Afrika und Polen → Tagebau Garzweiler

bis ca. 2050



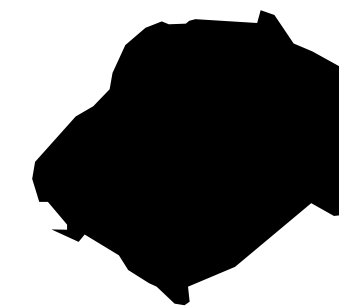
Chuquicamata, Calama,
Antofagasta, Kupfermine,
Chile

bis ca. ??



Kansanshi Mine,
Kupfermine, Afrika

bis ca. 2044



Turow, Braunkohle,
Polen



Tagebau
Garzweiler, NRW,
Deutschland

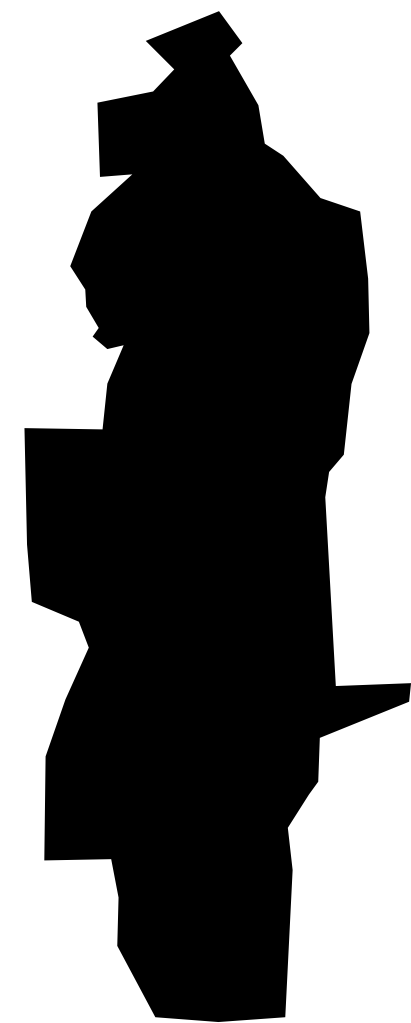
Räumlich-inhaltliches Konzept: Abbaugebiete Weltweit

Australien → Tagebau Garzweiler

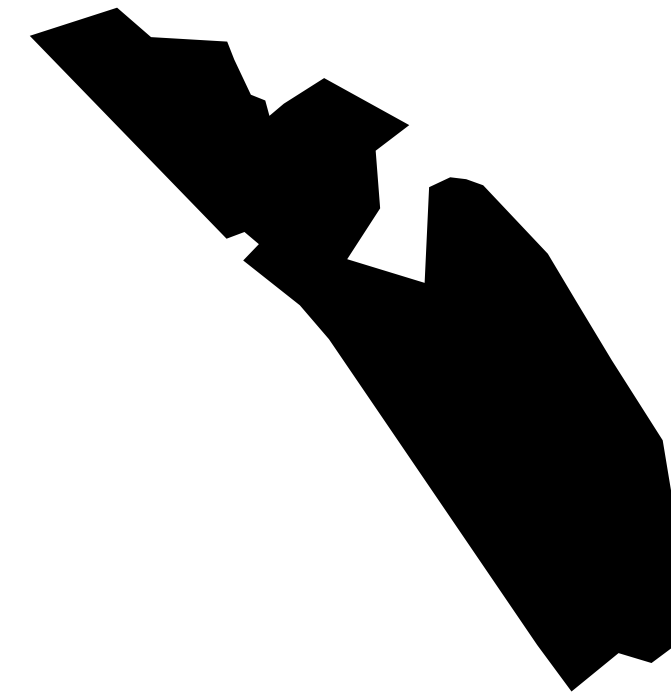
Tagebau
Garzweiler, NRW,
Deutschland



Boddington Gold Mine,
Australien



Broadmeadow Coal Mine
BMA, Australien



Lot 1383 Shotts Rd Site Ac-
cess via Coalfields Rd, Ewing-
ton, Shotts WA 6225,
Australien



Worsley Alumina,
Aluminium Berg-
werk, Australien

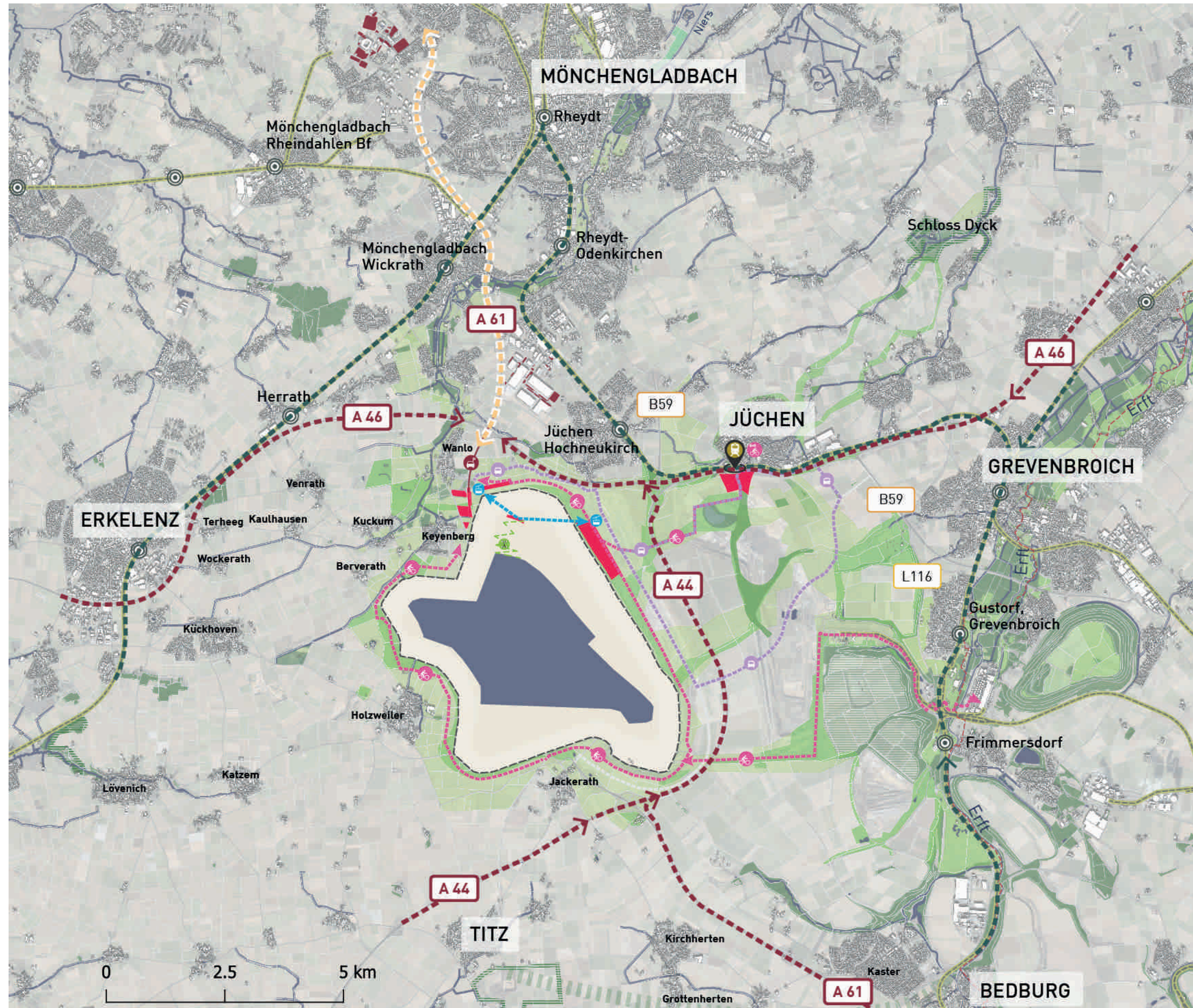


Räumlich-inhaltliches Konzept: Landschafts-Expo










Fazit

- Bezüglich der Darstellungen der Internationalität sowie des Klimaanpassung muss die Rekultivierung herausragend dargestellt werden.
- Ein Alleinstellungsmerkmal könnte die Geschichte einer Oase im Tagebau werden. Diese ist sowohl auf dem Wasser als auch in den Böschungssystemen möglich. Die Seilbahn das verbindende Element
- Integration von immersiven 3D Räumen sollte dazu dienen, Vorher-/ Nachher Geschichten zu erzählen und mit der Komponente der Zukunftsperspektive (post-mining development) ergänzt werden

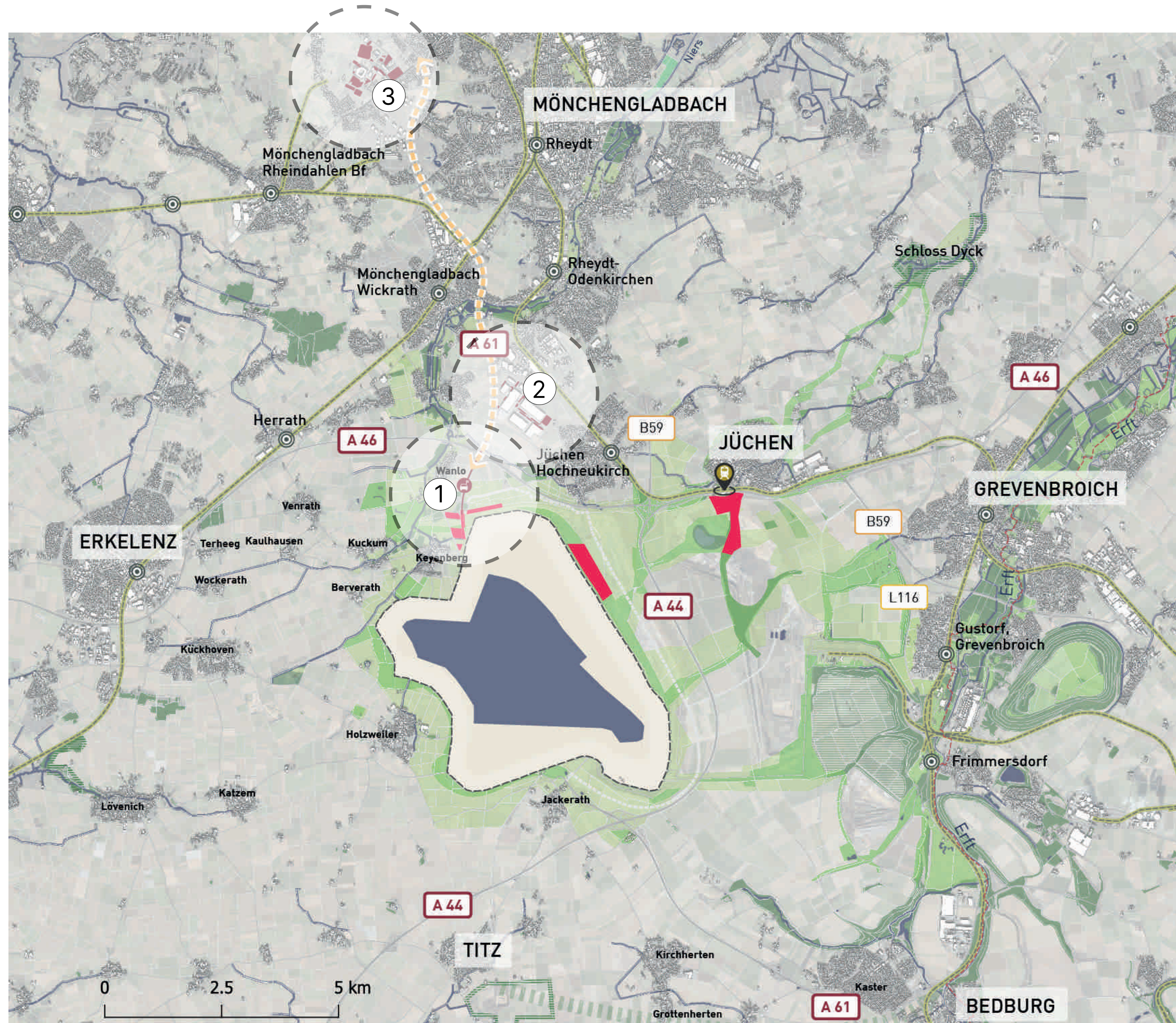
Räumlich-inhaltliches Konzept: Mobilität








LEGENDE

-  Seekontur
-  mögliche Ausstellungsfläche IGA2037
-  Bahnlinie
-  Bahnhof
-  IGA Seilbahn (Variante A)
-  IGA Bahnhof
-  IGA Parkplatz
-  IGA Bimmelbahn
-  Radwege

Räumlich-inhaltliches Konzept: Stellplätze



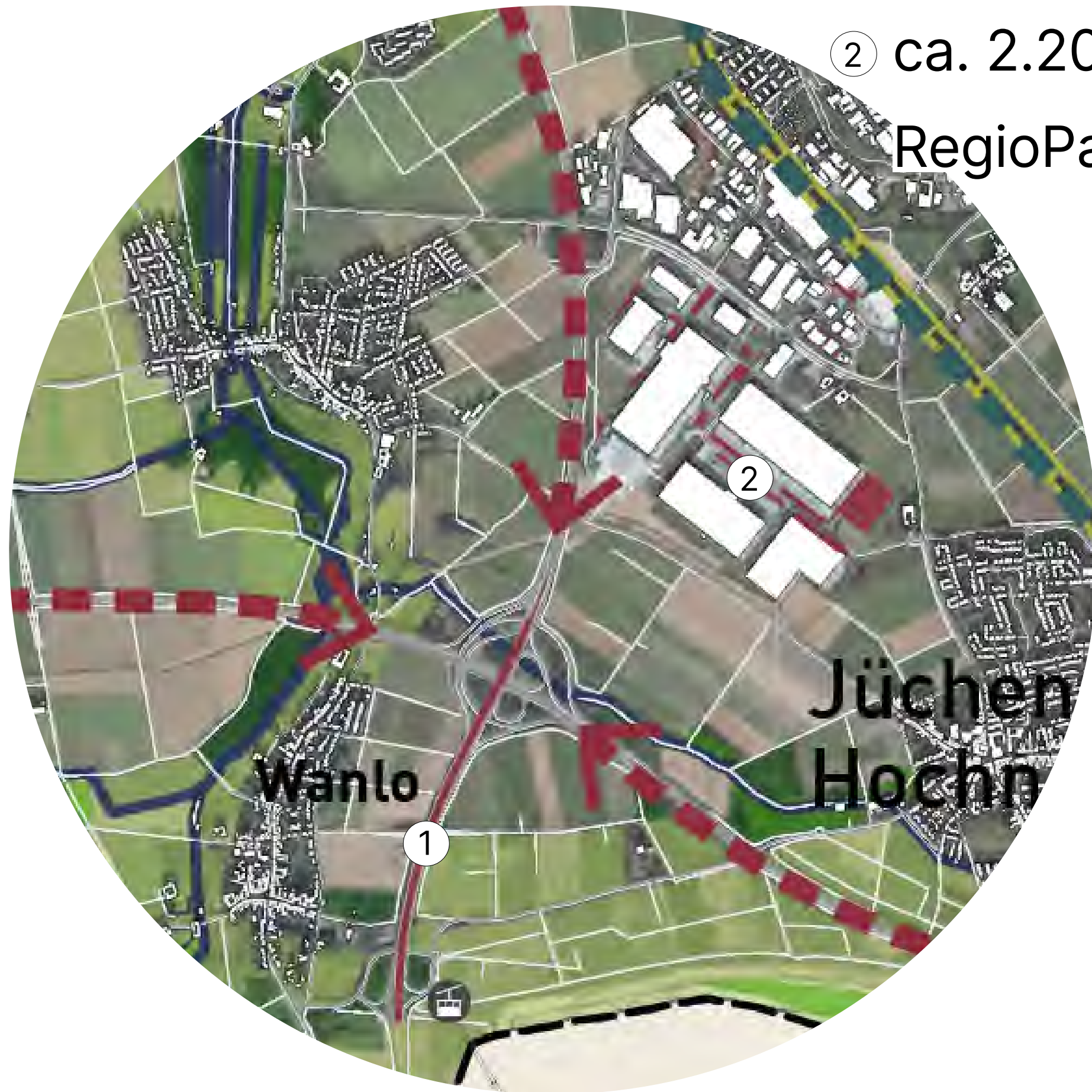
LEGENDE


-  Seekontur
-  MIV Hauptzubringer
-  Stellplätze (Optionen)
- ① stillgelegte Autobahnflächen
- ② Parkplätze Gewerbeflächen
- ③ Parkplätze Stadion
-  Bahnlinie
-  Bahnhof


Räumlich-inhaltliches Konzept: Stellplätze

② ca. 2.200 Stellplätze 

RegioPark (6,1ha)

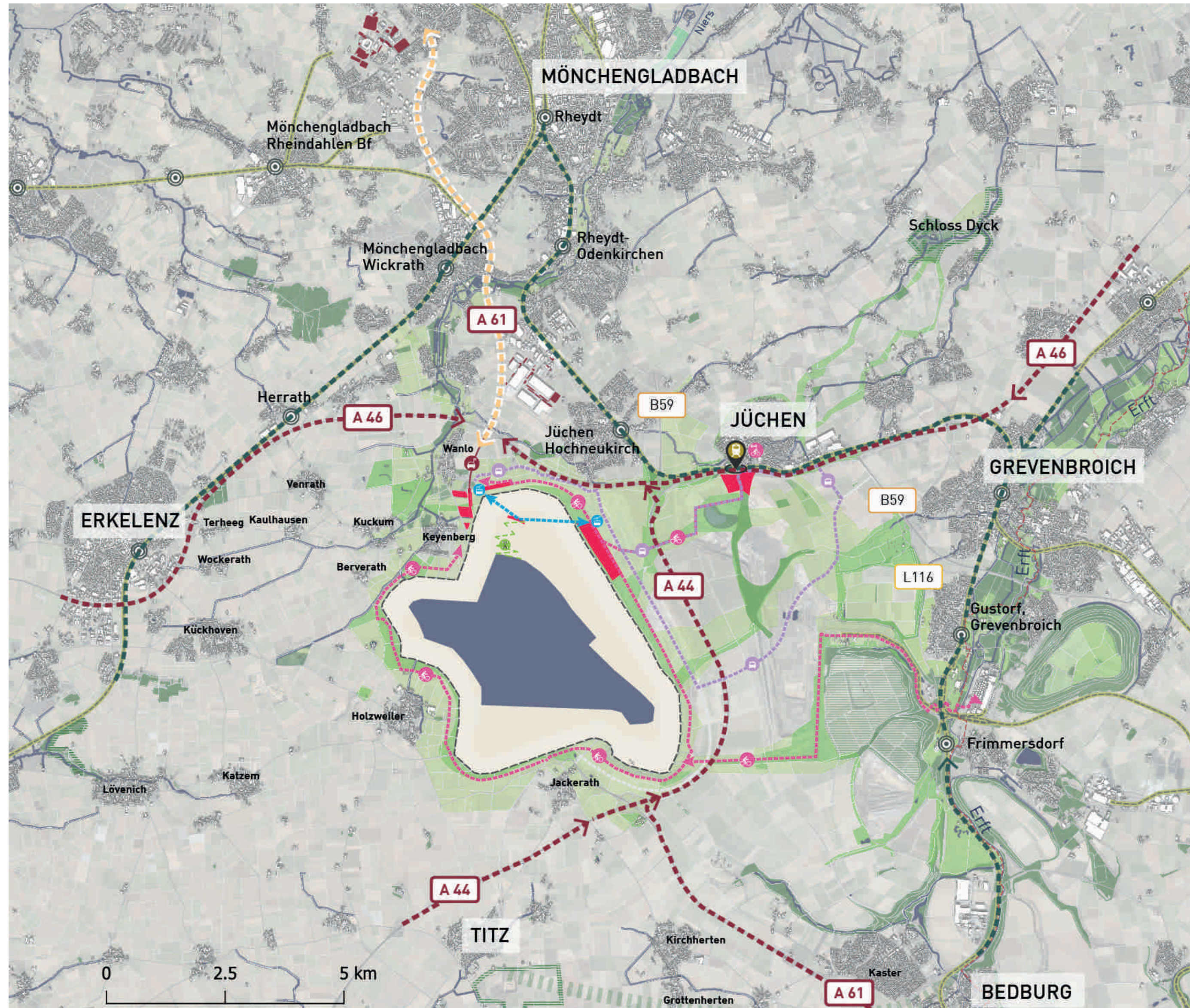


① ca. 1.300 Stellplätze auf ungenutzten 
Fahrspuren, Autobahn (3,6ha)

③ ca. 9.705 Stellplätze am Stadion 
PPG-Nordpark GmbH (26,7ha), 110 Busse

1. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

Räumlich-inhaltliches Konzept: SPNV



LEGENDE



Seekontur



mögliche Ausstellungsfläche IGA2037



Bahnlinie



Bahnhof

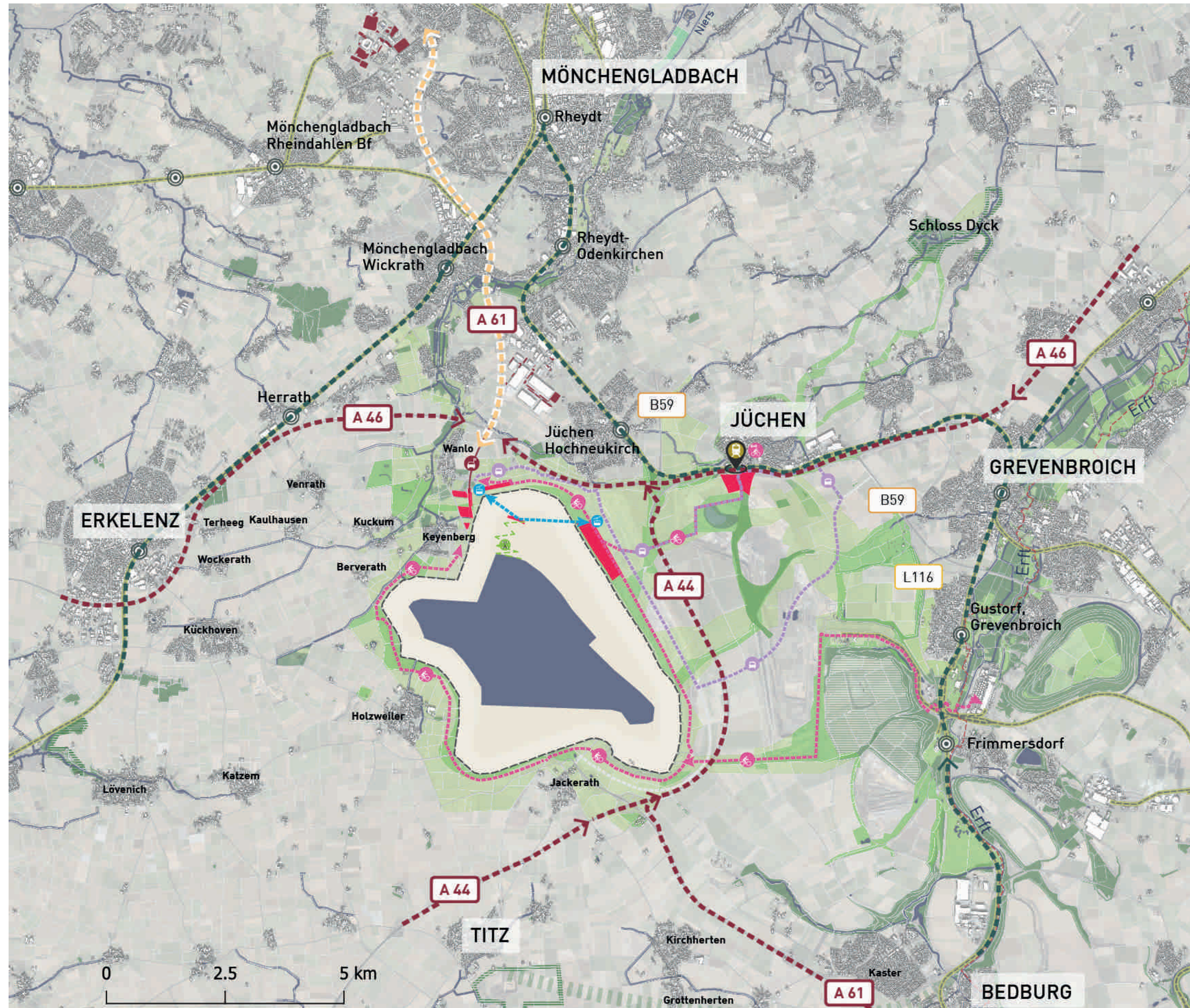


IGA Bahnhof

- 3 Züge / Stunde / Richtung
- Rheinisches Revier: Bedburg/ Neuss/ Düsseldorf: 30 Min. Takt
- Köln nach Grevenbroich: 20 Min. Takt eine Bahn
- Am Wochenende 2 Züge pro Stunde
- Bis 2038 muss geplante S6 fertig sein und alle Bahnhöfe barrierefrei zugänglich

1. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

Räumlich-inhaltliches Konzept: Shuttle



LEGENDE



Seekontur



mögliche Ausstellungsfläche IGA2037



IGA Kraftraumshuttle

- Projektzeitraum 2024-2025
- Projekt soll in der öffentlichen Hand bleiben
- Bergheim im Jahr 2024
- 2025 verkehrt er zwischen Rommerskirchen und Titz (3-4 Monate)

Räumlich-inhaltliches Konzept: Seilbahn

Seilbahn - Allgemeine Vorteile+Ziel

- Einzigartiges BesucherInnen Erlebnis schaffen
- Menschen gesteuert ins Loch bringen
- Mitten im Geschehen einer sich wandelnden Landschaft
- Letzter Tagebau im Rheinischen Revier

1.

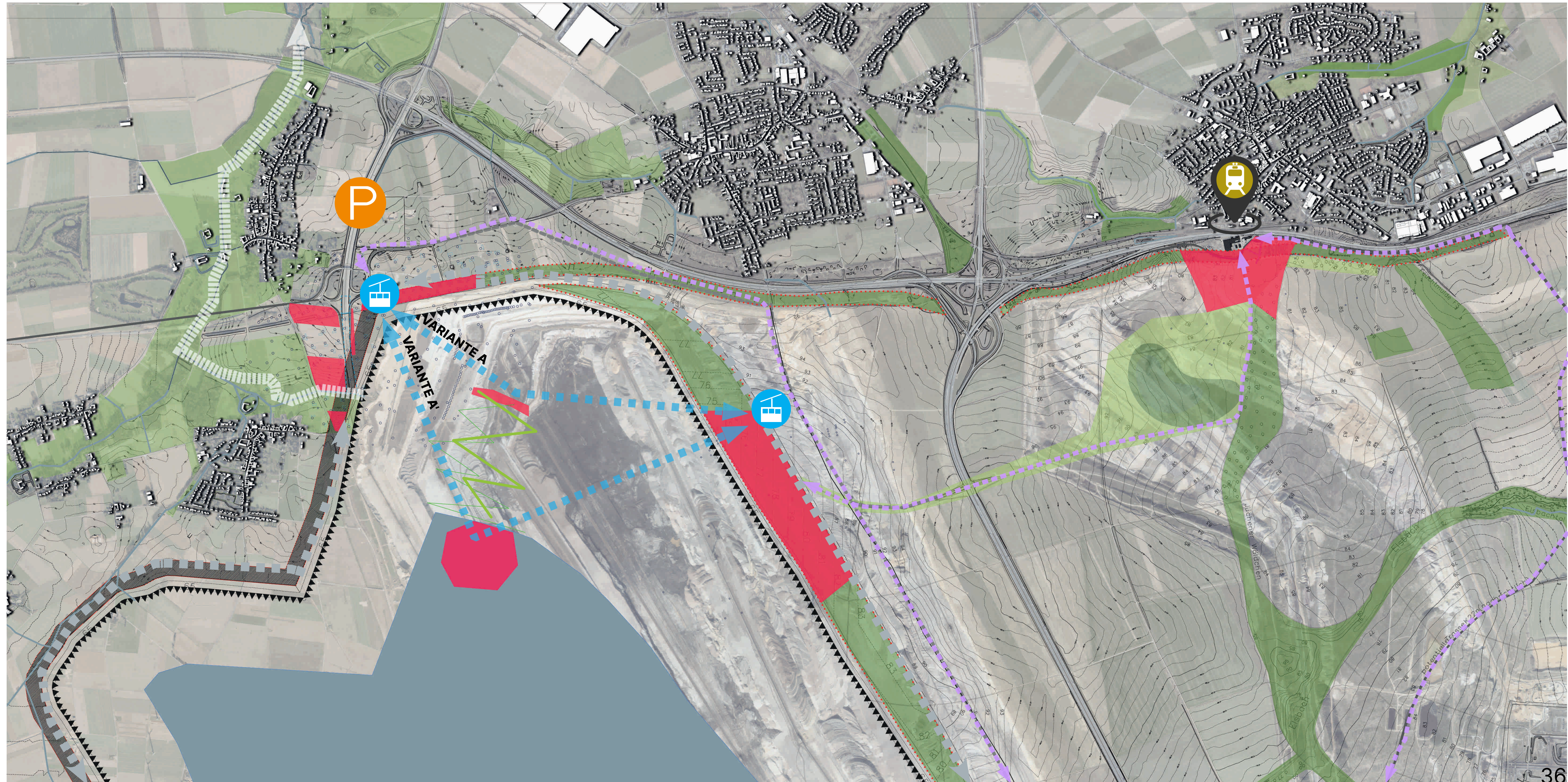
Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

Räumlich-inhaltliches Konzept: Seilbahn



1.

Räumlich-inhaltliches Konzept: Seilbahn

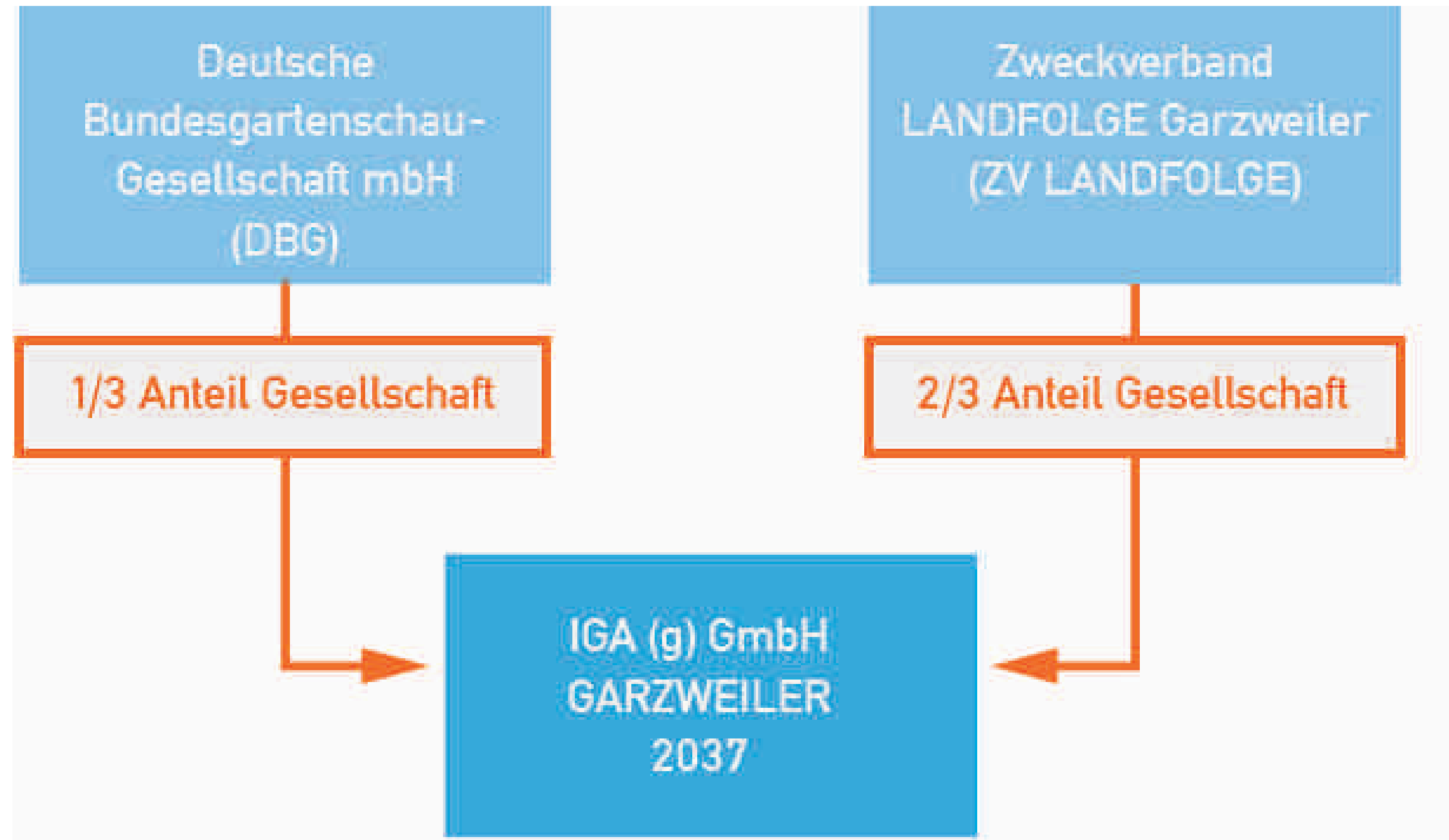


Räumlich-inhaltliches Konzept: Seilbahn

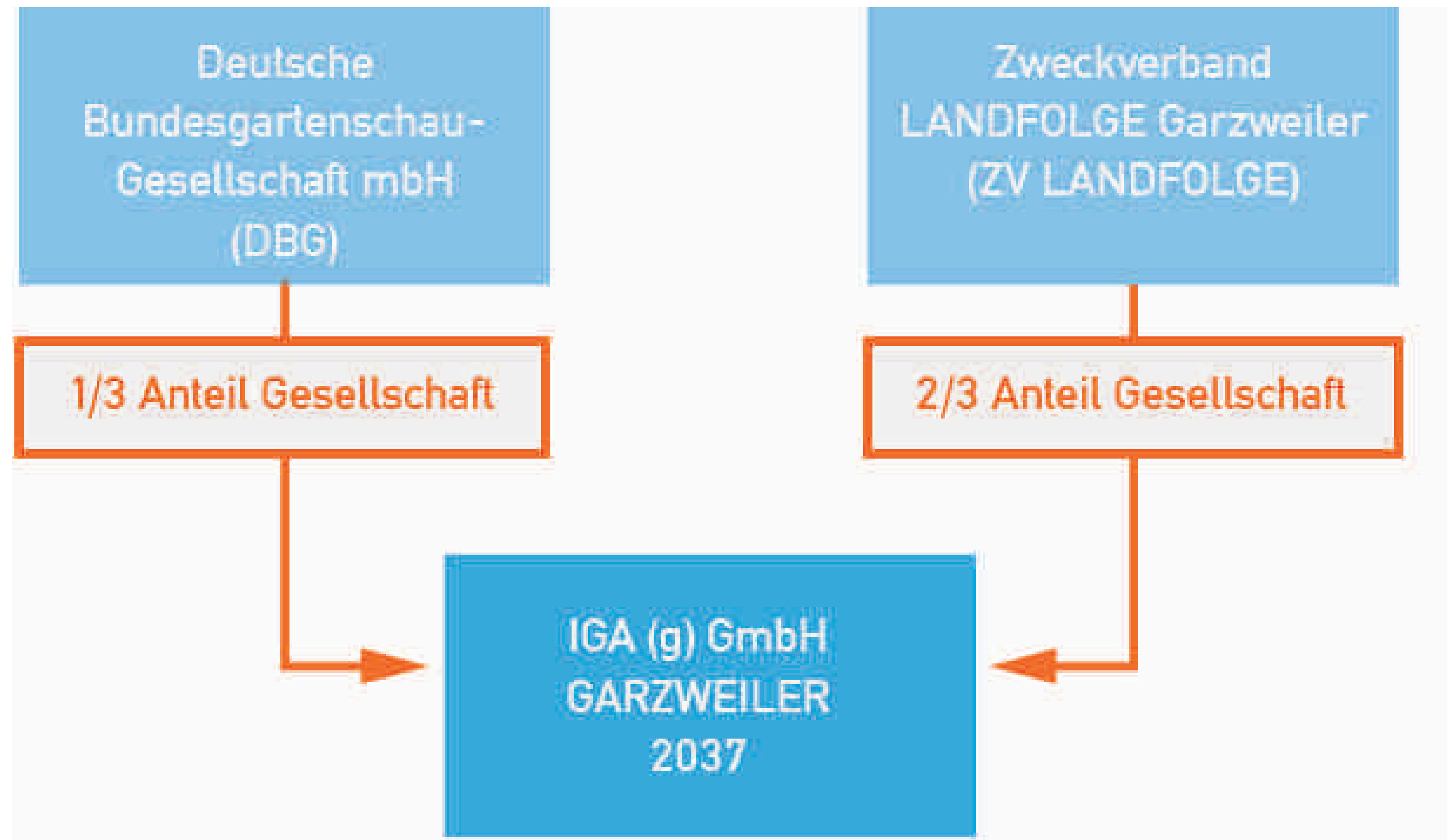
Fazit

- Sechs Kriterien zur Bewertung herangezogen
- Demzufolge weisen Variante A' und D die größten Potenziale auf (Netzabdeckung)
- Schwimmende Varianten der Seilbahn bisher nicht gebaut, Attraktion
- Variante A oder A' werden verfolgt

Eckpunkte Organisation und Finanzierung



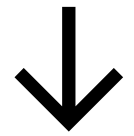
Eckpunkte Organisation und Finanzierung



→ Die Finanzierung erfolgt durch den ZV auf der Grundlage des Umlageschlüssels unter maximalem Einsatz von Fördermitteln.

Eckpunkte Organisation und Finanzierung

ZV LANDFOLGE Garzweiler

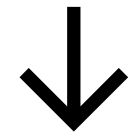


Investitionen IGA

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

Eckpunkte Organisation und Finanzierung

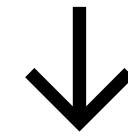
ZV LANDFOLGE Garzweiler



Investitionen IGA

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

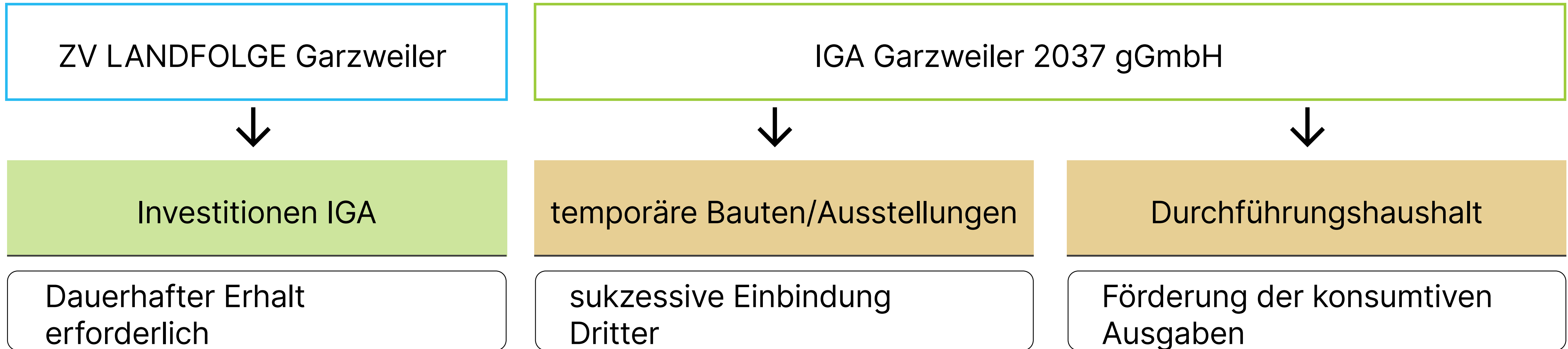
IGA Garzweiler 2037 gGmbH



temporäre Bauten/Ausstellungen

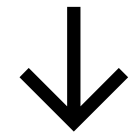
sukzessive Einbindung
Dritter

Eckpunkte Organisation und Finanzierung



Eckpunkte Organisation und Finanzierung

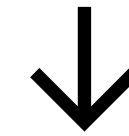
ZV LANDFOLGE Garzweiler



Investitionen IGA

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

ZV-Kommunen oder Dritte

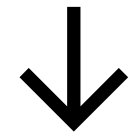


Invest. Strukturwandel: innerhalb
ZV Gebiet

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

Eckpunkte Organisation und Finanzierung

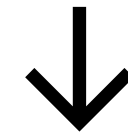
ZV LANDFOLGE Garzweiler



Investitionen IGA

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

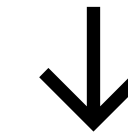
ZV-Kommunen oder Dritte



Invest. Strukturwandel: innerhalb
ZV Gebiet

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

Strukturwandelförderung



Invest. Strukturwandel: **in regiona-
les Umfeld, Rheinisches Revier**

Dauerhafter Erhalt
erforderlich

Eckpunkte Organisation und Finanzierung

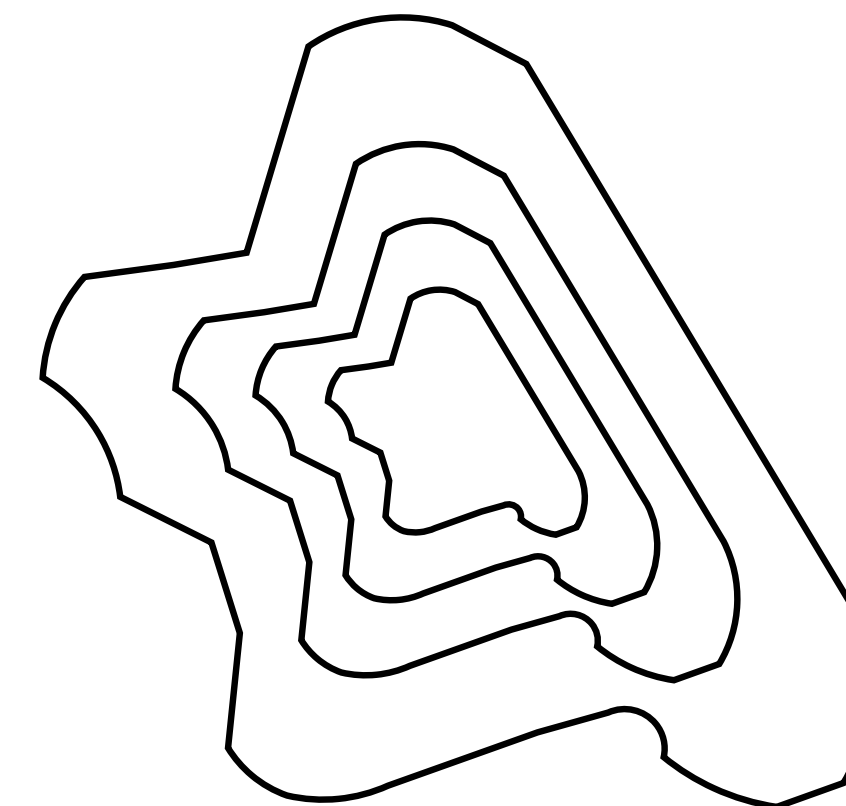
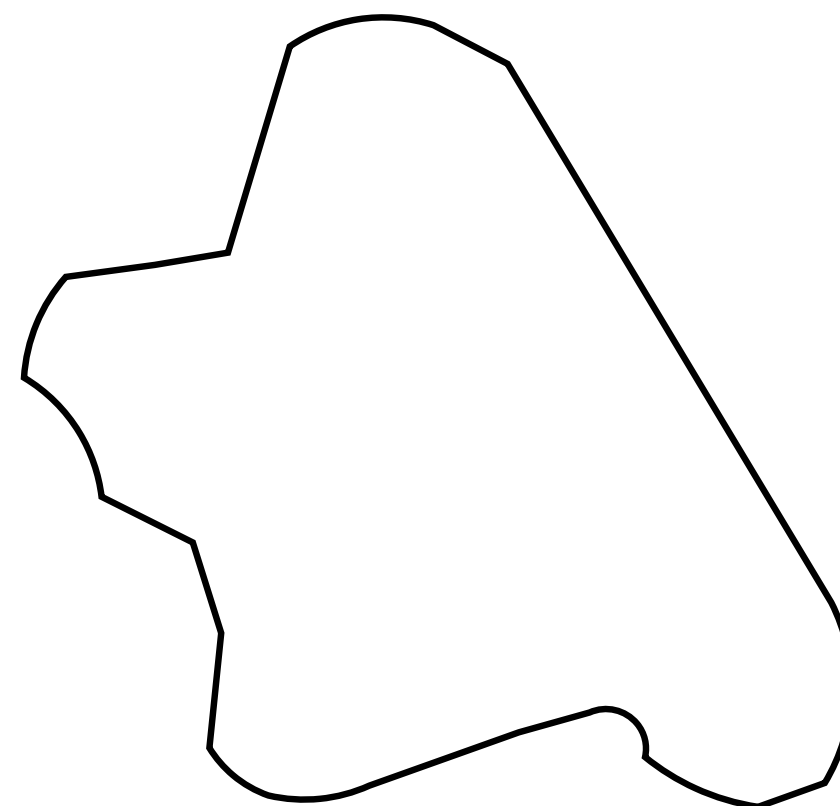
Investitionshaushalt investiv, Darstellungen Brutto

Durchführungshaushalt konsumtiv, Darstellungen Netto

Investitionen	öffentliche Infrastruktur, Spielflächen, Parkanlagen, klimaresiliente Pflanzungen
Förderung	Festbetragsfinanzierung Strukturmittelförderung Programme des Bundes, EU
Co-Finanzierung	Eigenanteil der Kommunen

Kosten	z.B. Personal, Ausstellungen, Marketing
abzgl. Einnahmen	z.B. Ticketing, Sponsoring, Li- zenzen
Durchführungszuschuss	Ausgleich des negativen Saldos

Weiteres Vorgehen, Sonstiges



→ Wort-Bildmarke Herleitung

Weiteres Vorgehen, Sonstiges



→ Wort-Bildmarke

Weiteres Vorgehen, Sonstiges

- Abstimmung zu Fördermitteln investiver Projekte, vorrangig Strukturmittelförderung
- Abstimmung zu Fördermitteln in temporäre Bau-maßnahmen
- Gewinnung bzw. Einbindung von Partnern, Kostenübernahme durch Dritte

Weiteres Vorgehen, Sonstiges

- Flächenbedarfe: dauerhaft und temporär, je nach Standort und Konzept in unterschiedlichen Anteilen
- Aktuell werden Gespräche für alle Standorte mit RWE und Kommunen geführt. Diese verlaufen kooperativ und positiv. Es sind sowohl Flächen für dauerhafte Nutzungsänderung, als auch temporäre Inanspruchnahme durch z.B. Pacht oder Integration landwirtschaftlicher Produktion avisiert.

Weiteres Vorgehen, Sonstiges

- Prüfung der Machbarkeit + Konzepterstellung
- weitere Bearbeitung
- Entscheidung der zukünftigen Trägerschaft und Finanzierung

IGGA



GARZWEIFLER 2037

→ vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DISCLAIMER

DIESES DOKUMENT IST TEIL EINER PRÄSENTATION UND OHNE DIE MÜNDLICHEN ERLÄUTERUNGEN UNVOLLSTÄNDIG.

ES DIEN T NUR DEM INTERNEN GEBRAUCH. WEITERGABE UND VERVIELFÄLTIGUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) SIND LEDIGLICH MIT SCHRIFTLICHER EINWILLIGUNG VON RMP ZULÄSSIG.

SOWEIT FOTOS, GRAPHIKEN, ABBILDUNGEN U.A. ZU LAYOUTZWECKEN ODER ALS PLATZHALTER VERWENDET WURDEN FÜR DIE KEINE NUTZUNGSRECHTE FÜR EINEN ÖFFENTLICHEN GEBRAUCH VORLIEGEN, KANN JEDE WEITERGABE, VERVIELFÄLTIGUNG ODER GAR VERÖFFENTLICHUNG ANSPRÜCHE DER RECHTEINHABER AUSLÖSEN.

WER DIESE UNTERLAGE – GANZ ODER TEILWEISE – IN WELCHER FORM AUCH IMMER WEITERGIBT, VERVIELFÄLTIGT ODER VERÖFFENTLICHT ÜBERNIMMT DAS VOLLE HAFTUNGSRISIKO GEGENÜBER DEN INHABERN DER RECHTE, STELLT RMP VON ALLEN ANSPRÜCHEN DRITTER FREI UND TRÄGT DIE KOSTEN DER GGF. NOTWENDIGEN ABWEHR VON SOLCHEN ANSPRÜCHEN DURCH RMPSL.

© RMP STEPHAN LENZEN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN